

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **27.02.2012, Nr. GR 2012/02**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Ausscheiden von Herrn Hans Zimmerer aus dem Gemeinderat **Vorlage: DS 2012/067**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Hans Zimmerer gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sein Ausscheiden verlangen kann und daher mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat ausscheidet.
2. Herr Hans Zimmerer wird mit dem großen Regimentstaler in Silber und der Ehrenurkunde für 18-jährige (1994-2012) ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt.

4. Eintritt von Herrn Joachim Arnegger in den Gemeinderat

4.1. Feststellen des Nachrückens, Hinderungsgründe

Vorlage: DS 2012/068

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass für den ausgeschiedenen Stadtrat Hans Zimmerer der nächste Ersatzbewerber, Herr Joachim Gebhard Arnegger, wohnhaft im Weiherstobel 1, 88214 Ravensburg, in den Gemeinderat nachrückt.

Weiter wird festgestellt, dass dem Eintritt von Herrn Joachim Arnegger in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1-4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).

4.2. Verpflichtung

Vorlage: DS 2012/069

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister den Nachrücker, Herrn Joachim Arnegger, in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Herr Joachim Arnegger wird vor seiner Verpflichtung auf seine Rechte und Pflichten des ehrenamtlich Tätigen hingewiesen.

4.3. Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien

Neubesetzung der Gremien

Vorlage: DS 2012/070

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Herr Joachim Arnegger wird nach Vorschlag der Fraktion der Freien Wähler, in folgende Ausschüsse und Beiräte und sonstige Gremien als Mitglied bzw. Stellvertreter im Wege der offenen Wahl gewählt:

Ältestenrat
Ausschuss für Umwelt und Technik

Ordentliches Mitglied
Stellvertreter

Betriebsausschuss Betriebshof	Stellvertreter
Betriebsausschuss Städt.	
Entwässerungseinrichtungen	Stellvertreter
Bildungs- und Sozialausschuss	Stellvertreter
Gemeinsamer Gemeinderatsausschuss	
Ravensburg/Weingarten	Stellvertreter
Stiftungsrat Bruderhaus	Stellvertreter
Umlegungsausschuss	Stellvertreter
Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes	
Mittleres Schussental	Ordentliches Mitglied
Verwaltungs- und Kulturausschuss	Ordentliches Mitglied
Verwaltungs- und Kulturausschuss als Aufsichtsrat	
OberschabenHallen GmbH	Ordentliches Mitglied
Werksausschuss	Stellvertreter

2. Die weiteren Mitglieder der Fraktion Freie Wähler werden wie in Anlage 1 dargestellt im Wege der offenen Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien gewählt..
3. Stadtrat Frank Walser wird im Wege der offenen Wahl in den Aufsichtsrat der Technischen Werke Schussental gewählt. Gleichzeitig wird die Mitgliedschaft von Stadtrat Werner Fricker beendet.
4. Die betroffenen Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien werden entsprechend der Anlage 1 neu gebildet.

5. Verabschiedung von Stadtkämmerer Walter Lehmann in den Ruhestand

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

6. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

s. Niederschrift

7. Stadtentwicklungsplan Ravensburg 2030
- Ablauf- und Prozessstruktur
- Vorberatung im VKA am 23.01.
Vorlage: DS 2012/039/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Ablaufstruktur zur Durchführung des Stadtentwicklungsprozesses wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Haushaltsbefragung vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen. Mit der Durchführung soll das Netzwerk für Planung und Kommunikation, Bürogemeinschaft Sippel | Buff beauftragt werden.
3. Der Verwaltungs- und Kulturausschuss ist vorläufig zuständiges politisches Gremium für die Erarbeitung des Stadtentwicklungsplans.

8. Änderung der Marktordnung bzgl. Christkindlesmarkt und Martinimarkt
- Vorberatung im WB am 31.01. und im VKA am 06.02.
Vorlage: DS 2012/047

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 25 Nein 7 Enthaltung 2

Beschluss:

1. Der Christkindlesmarkt dauert von Freitag vor dem 1. Advent bis längstens zwei Arbeitstage vor Heilig Abend. Die maximale Dauer wird auf 24 Tage begrenzt, er endet nicht an einem Montag oder Dienstag.
2. Die Marktzeiten des Christkindlesmarkts sind täglich von 11 Uhr bis 20 Uhr, während einer "langen Einkaufsnacht" bis 23 Uhr.
3. Die Marktfläche des Christkindlesmarkts wird angepasst.
4. Martinimarkt:
Fällt Martini (11.11.) auf einen Freitag oder Samstag, soll der Martinimarkt bereits zu diesem Termin stattfinden und nicht erst am Freitag und Samstag nach Martini.

Hierzu wird die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Marktordnung beschlossen (**Anlage 1**).

9. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
01.03.2012

gez. Ulrike Engele